

Anfrage eines Radiohörers

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-489368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



W. Büchi

Unsere zwei Stützen

Anfrage eines Radiohörers

(Laut Pressemeldungen soll Hermann Scherchen, der Leiter des Studioorchesters Beromünster, im Sommer in Prag (!) Beethovens Neunte dirigieren.)

Was ich Sie noch fragen wollfte, Herr Scherchen:

Das in Sachen Prag ist doch nur ein Märchen?! Göpf



Kur- und Verkehrsverein Klosters, Tel. (083) 38440

Wissen ist Macht

Ein Mädchen bietet Osterglocken zum Verkauf an. Zwischen einer Frau am Nebentisch und der Blumenverkäuferin wickelt sich folgendes Gespräch ab – Frau: «Händ Sii aber schööni Oschterglogge, woher chömed die?» Blumenverkäuferin: «Vom Chasserall!» Frau: «So, so, schaffed Si bi dem?»

Anre